

Regionalmanagementverein MitteHessen wählt turnusgemäß neue Führung: Die Region Mittelhessen weiter zur Entfaltung bringen

Regionalmanagementverein MitteHessen wählt turnusgemäß neue Führung

(Mittelhessen/Lich, 27. August 2009) Auf der siebten Mitgliederversammlung haben die Mitglieder von MitteHessen e.V., dem Regionalmanagementverein für Mittelhessen, im Licher Kloster Arnsburg turnusgemäß ihren Vorstand neu gewählt und die strategische Vereinsarbeit in den Bereichen Bildung, Innovation und Infrastruktur bestätigt.

Wilfried Schmied, seit 100 Tagen Regierungspräsident außer Dienst, trat erneut als Vorsitzender an: „Die Hessische Landesregierung hat mich gebeten, die Interessen des Landes noch eine Wahlperiode wahrzunehmen. Das mache ich sehr gerne!“, so Schmied, der einstimmig wiedergewählt wurde. So wie Wilfried Schmied für das Land Hessen im Vorstand mitarbeitet, gibt es sieben weitere Mitgliedergruppen, die dafür sorgen, dass die jeweiligen Interessen im Regionalmanagement vertreten werden. Alle Vorstände wurden einmütig gewählt, so dass die folgende Mannschaft die nächsten zwei Jahre die Region vertritt:



Der neu gewählte Vorstand vor historischem Gemäuer: Dr. Manfred Schmidt (Bürgermeister Hüttenberg), Egon Vaupel (Oberbürgermeister Universitätsstadt Marburg), Prof. Dr. Günther Grabatin (Präsident Fachhochschule Gießen-Friedberg), Günther Schmidt (Präsident der IHK Limburg), Wilfried Schmied (Regierungspräsident a.D.), Rainer Noll (Geschäftsführer der Licher Privatbrauerei) v.l.n.r., auf dem Bild fehlen: Robert Werner, Rudolf Marx)

Mitgliedergruppe	Vorstand
Das Land Hessen	Wilfried Schmied
Die Landkreise	Rudolf Marx (Vogelsbergkreis)
Die Oberzentren	Egon Vaupel (Universitätsstadt Marburg)
Die Mittel- und Grundzentren	Dr. Manfred Schmidt (Gemeinde Hüttenberg)
Die Hochschulen	Prof. Dr. Günther Grabatin (FH Gießen Friedberg)
Die Industrie- und Handelskammern	Günther Schmidt (IHK Limburg)
Die Handwerkskammern	Robert Werner (HWK Wiesbaden)
Die Betriebe	Rainer Noll (Licher Brauerei)

Außer Wilfried Schmied Rainer Noll und Robert Werner sind alle Positionen Neubesetzungen. Der geschäftsführende Vorstand wurden ebenso einmütig gewählt: Stellvertreter von Wilfried Schmied ist nun Egon Vaupel, Marburgs Oberbürgermeister, als Finanzvorstand bestätigt wurde Rainer Noll, zu seinem Stellvertreter wurde Rudolf Marx, der Landrat des Vogelsbergkreises bestimmt.

Mitmachen bei MitteHessen und Stärken stärken

Bernd Klein, Bürgermeister der Stadt Lich hatte zu Beginn der Versammlung eindrucksvoll formuliert, weswegen die 14.000-Einwohner-Stadt „im Herzen der Natur“ bei MitteHessen mitmacht: „In einem Europa der Regionen hat man als einzelne Kommune, ja selbst als Landkreis kaum eine Chance wahrgenommen zu werden. Als Region funktioniert das. Da wir auf dieser Ebene vertreten sein wollen, ist es für die Stadt Lich selbstverständlich, Mitglied beim Regionalmanagement zu sein.“ Weitere Berichte der Mitglieder drehten sich um die Aktivitäten des Vereins, die Region weiter zu stärken.

So soll Mittelhessen als Standort für die Wachstumsbranche Logistik positioniert werden: Heiner Geißler, Prokurist der IMAXX GmbH engagiert sich als Mitglied im MitteHessen-Arbeitskreis und kündigte an, dass MitteHessen einen Antrag auf Landesförderung einreichen werde.

Im Herbst wird die Kompetenz der Region in der Umwelttechnik untermauert: Der erste Kompetenzatlas Kraft-Wärme-Kopplung Mittelhessen mit 42 Einträgen erscheint. Helmut Ziegler, Geschäftsführer der Firma Köhler&Ziegler berichtete nicht nur über dieses Projekt, sondern stellte auch gleich die Mitgliedschaft seines Unternehmens in Aussicht.

Was man aus einer Region alles machen kann, demonstrierte schließlich sehr eindrucksvoll Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Direktor des Gießener Mathematikums. Mit wenigen Scherenschnitten verwandelte der Mittelhessen-Botschafter die Landkarte der Region so, dass er hindurchsteigen konnte: „Sie sehen, auch eine scheinbar kleine Region kann sich entfalten“, so Beutelspacher, der betonte, dass der Stadt Gießen gerade mit der Einbeziehung von Mittelhessen der Gewinn des Wettbewerbs „Stadt der jungen Forscher“ gelungen ist.

Mehr Mitglieder, zufriedene Mitglieder

Dr. Matthias Leder, ehrenamtlicher Geschäftsführer von MitteHessen berichtete über die Mitgliederentwicklung: „Im abgelaufenen Jahr steht ein Austritt insgesamt 13 neuen Mitgliedern gegenüber, alle sind Unternehmen. Wir haben somit erstmals in der Vereinsgeschichte 90 Mitglieder.“ Diese Mitglieder zeigen sich mit der Vereinsarbeit zufrieden, wie die Befragung der Städte, Landkreise, Kammern, Hochschulen und Unternehmen zeigte: in der Summe wurde Bewertung von 2,4 auf einer Skala von 1 bis 5 vergeben, fast 50 Prozent der Befragten haben geantwortet. Der Vorjahreswert betrug 2,8.

Die Mitglieder entlasteten nach dem Kassenprüfungsbericht, den Jürgen Schroetter, Kaufm. Geschäftsleiter des Marburger Unternehmens Pharmaserv vortrug, einstimmig Vorstand und Geschäftsführung für das Jahr 2008. Die Zusammenkunft nutzten viele Mitglieder zu Gesprächen untereinander im historischen Ambiente von Kloster Arnsburg und bestätigten so die Lebendigkeit des MitteHessen-Mottos „Zusammen Wachsen“.

Letzte Aktualisierung: 25.01.2012, 19:31 Uhr